



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage Nr.: 2014/1052

**Veranlasser / Verursacher:**  
CDU

**Datum:** 09.04.2014

**Aktenzeichen:**

## Antrag

### Antrag der CDU-Fraktion vom 02.04.2014 zur Zukunft der Kreiskliniken

#### Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Ausschuss für Soziales	06.05.2014		öffentlich
Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	08.05.2014		öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	12.05.2014		öffentlich
Kreistag	15.05.2014		öffentlich

#### Beschlussvorschlag:

- Um künftig für den Landkreis Kassel und seine Bewohner negative Entscheidungen verhindern zu können, wird der Kreisausschuss aufgefordert, mit der Stadt Kassel in Vertragsverhandlungen einzutreten mit dem Ziel, die Mitwirkungsrechte des Landkreises in seinen Kreiskliniken zu verbessern
- Sollte dieses Ziel nicht erreichbar sein, wird der Kreisausschuss beauftragt, parallel zu den Verhandlungen zu prüfen, wann und wie ein Ausscheiden der Kreiskliniken aus der GNH möglich wäre und welche Betreiberkonzepte alternativ für die beiden verbleibenden Kreiskliniken in Frage kämen.

#### Begründung:

Die derzeitigen Mitwirkungsrechte des Landkreises bei der medizinischen Ausrichtung der Kreiskliniken sind unzureichend.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Frank Williges  
Fraktionsvorsitzender

**Anlage/n:**

2014\_1052 Anlage 1

**Anlagenbeschreibung**

Antrag der CDU-Fraktion vom 02.04.2014